

An die Vertreterinnen  
und Vertreter der Medien

- 2 Seiten -

Mainz, 27. April 2017

**Pressemitteilung der LandesschülerInnenvertretung Rheinland-Pfalz  
zum heutigen Girls' und Boys' Day 2017**

## XY - Noch immer ungelöst

**FSJ-Videoprojekt soll auf Geschlechterstereotype und Sexismus im Alltag Jugendlicher aufmerksam machen**

Anlässlich des heutigen Girls' und Boys' Day möchte die LandesschülerInnenvertretung Rheinland-Pfalz darauf aufmerksam machen, dass Rollenklischees und Sexismus auch heutzutage noch eine große Rolle im Leben vieler Jugendlicher spielen.

Ob in der Schule oder zuhause, überall werden Kinder und Jugendliche mit Stereotypen und überspannten Geschlechterbildern konfrontiert. Schon bevor sie in der Berufswelt eine ungleiche Bezahlung erfahren müssen oder sich überwiegend Männern in Führungspositionen gegenüber sehen, lernen sie meist unbewusst in alltäglichen Situationen, wie sich eine Frau und wie sich ein Mann zu verhalten hat. Werbung, Musik, Fernsehen oder das Internet tragen zusätzlich dazu bei, Kindern und Jugendlichen ein falsches Bild von Frauen und Männern zu vermitteln.

Den Girls' bzw. Boys' Day als Chance zu sehen, aus traditionellen Geschlechterrollen auszubrechen und über den Tellerrand hinauszublicken, sieht die LandesschülerInnenvertretung kritisch. Indem wir festlegen, was typisch „männliche“ oder „weibliche“ Berufe sind, fördern wir die Bildung von Klischees nur noch mehr. „Die kurzfristige Grenzüberschreitung verdeutlicht nur, dass es diese Grenze noch gibt“, hieß es schon in einer Pressemitteilung der LSV aus dem Jahr 2009.

Unter Leitung der FSJlerin Nika Jockenhöfer startet die LandesschülerInnenvertretung Rheinland-Pfalz genau zu diesem Thema ein vom „FSJ\_digital“ beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz gefördertes Video-Projekt namens „Projekt XY“. Auf einem YouTube-Kanal werden Interviews mit Jugendlichen zu alltäglichen sexistischen oder stereotypischen Situationen präsentiert. „Das Projekt XY soll vor allem Jugendlichen die Chance bieten, sich aktiv in die Diskussion über Geschlechterrollen einzubringen, und nicht, wie beispielsweise beim Girls' Day, festgeschriebene Stereotypen vorgesetzt zu bekommen, um sie dann für einen Tag zu durchbrechen“, sagt Nika Jockenhöfer. „Man muss sich zunächst darüber klar werden, was Rollenklischees überhaupt sind, wo sie herkommen und inwieweit sie einen alltäglich beeinflussen, bevor man anfangen kann, sie zu überwinden.“

Auf YouTube und Facebook haben Jugendliche und andere Interessierte dann die Möglichkeit, sich in die Diskussion einzubringen. Das heutige erste Video des „Projekt XY“ dreht sich rund um die Frage „Wer zahlt beim ersten Date?“.

Für weitere Informationen besuchen Sie

Die Facebook-Seite „Projekt XY“:

<https://www.facebook.com/Projekt-XY-1352835141461972/?fref=ts>

Oder den YouTube-Kanal „Projekt XY“:

[https://www.youtube.com/channel/UCeOqcxUAlH5UFtGKn\\_B6AlA](https://www.youtube.com/channel/UCeOqcxUAlH5UFtGKn_B6AlA)

Alles rund um das „FSJ\_digital“: [http://kulturbuero-rlp.de/fsj\\_digital](http://kulturbuero-rlp.de/fsj_digital)

Für Fragen steht Ihnen Nika Jockenhöfer gerne zur Verfügung.

Tel.: 0 61 31 / 23 86 21

E-Mail-Adresse: [fsj@lsvrlp.de](mailto:fsj@lsvrlp.de)